Im Browser ansehen

Nadja van Uelft
sicher auftreten – souverän handeln

Fehler machen – unbedingt erlaubt!



Mist. Eine falsche Zahl genannt. Etwas ungünstig formuliert. Eine wichtige Mail vergessen. Oder etwas ausprobiert, das gründlich schiefgegangen ist. Dumm gelaufen.

Fehler passieren.

Das wissen wir natürlich. Theoretisch.

Praktisch ärgern wir uns trotzdem darüber. Manchmal ganz schön lange. Wir gehen die Situation im Kopf immer wieder und wieder durch und fragen uns: *Wie* konnte *mir* das passieren?

Oder wir verkrampfen innerlich und wollen beim nächsten ganz unbedingt alles richtig machen. Und genau dieses Verkrampfen kann den nächsten Fehler begünstigen.

Dabei wäre eine andere Frage viel hilfreicher:

Was kann ich aus dem Fehler mitnehmen?

Denn Fehler zeigen uns, wo etwas noch nicht funktioniert, noch nicht rund läuft. Wo wir etwas übersehen haben. Wo wir nachjustieren oder beim nächsten Mal einen anderen Weg ausprobieren können.

Manchmal führen vermeintliche Fehler sogar zu bahnbrechenden Entdeckungen!

True Stories

Eine zufällig mit Schimmelpilzen verunreinigte Bakterienkultur führte zur Entdeckung des Penicillins.

Eine zu schwach geratene Klebstoffprobe wurde zur genialen Erfindung der Post-Its.

Nicht jeder Fehler ist ein Rückschritt.

Manchmal ist er der **Beginn von etwas Neuem**.



Natürlich sollten wir **Verantwortung** für unsere Fehler übernehmen.

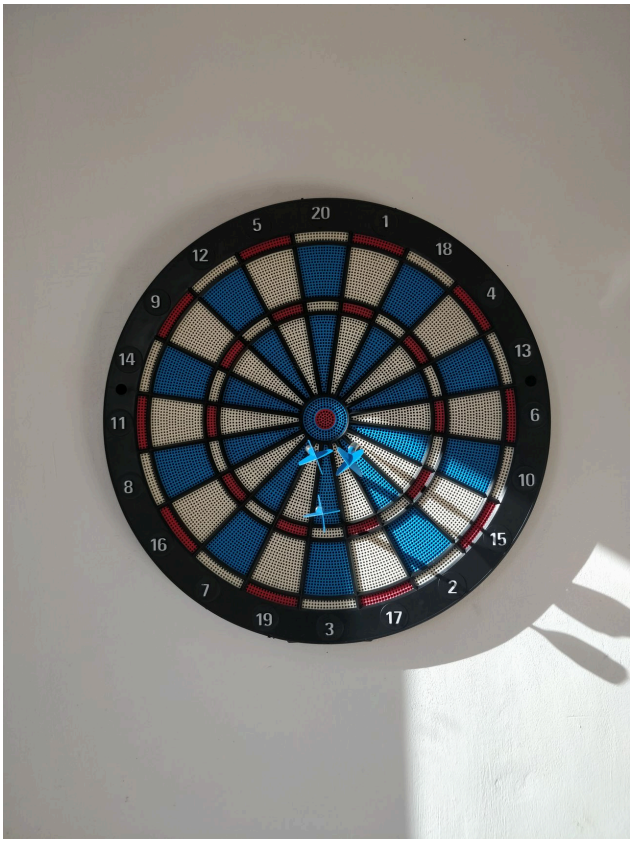
Allerdings: Wer sich allzu sehr auf Fehler der Vergangenheit fokussiert – wer sich darauf versteift, nie wieder einen Fehler zu machen –, blockiert sich selbst und verhindert letztlich Weiterentwicklung.

Scheinbar paradox:

Ein **konstruktiver** Umgang mit Fehlern hilft, künftige **Fehler zu vermeiden**.

Übrigens, nicht nur im Umgang mit uns selbst, sondern auch mit anderen – ob mit Kolleg:innen, Mitarbeitenden oder in der Partnerschaft.

Und Fehlerfreundlichkeit sorgt obendrein für ein **entspannteres Miteinander**.



Impuls für Ihren Alltag

Denken Sie an einen Fehler, über den Sie sich immer noch ärgern.

Was haben Sie daraus gelernt? Und was machen Sie beim nächsten Mal anders?

Fehler abhaken. Erkenntnis mitnehmen. Weitermachen.

Ich wünsche Ihnen den Mut, nicht immer alles richtig machen zu müssen!

Herzliche Grüße, Ihre

Nadja van Uelft

Coach | Trainerin | Speakerin | Autorin
mit der mentalen Kraft der japanischen Friedenskunst



Kennen Sie jemanden, für den oder die dieser Newsletter ebenfalls interessant sein könnte? Leiten Sie ihn gern weiter!

Nadja van Uelft
Turmstraße 22 | 50733 Köln

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich für meinen Newsletter angemeldet haben.

Abmelden